



LOEPHTIEN MAEDER TREUHAND

Revisionsbericht

Bilanz per 31.12.2017
Betriebsrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
Geldflussrechnung
Veränderung des Kapitals und der Fonds
Anhang

Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH
Weyermannsstrasse 10
3008 Bern



LOEPHTHIEN MAEDER TREUHAND

An die Generalversammlung der
Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH
Weyermannsstrasse 10
3008 Bern

Ittigen, 01. März 2018

Bericht des Wirtschaftsprüfers als statutarisch beauftragte Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisionsstelle gemäss Artikel 27 der Statuten die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



LOEPHTIEN MAEDER TREUHAND

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Loepthien Maeder Treuhand AG

Adrian Loepthien
Revisionsexperte

Rafael Moser
Leitender Revisor

Bilanzsumme	CHF	15'300'968
Jahresverlust	CHF	-189'394

BILANZ per 31. Dezember

		2017	2016
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	5	11'406'287	11'637'274
Forderungen	6	1'386'425	1'387'228
Vorräte		1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	31'480	13'203
Total Umlaufvermögen		12'824'193	13'037'705
Sachanlagen	8	240'177	254'759
Finanzanlagen			
- Darlehen an Flüchtlinge		122'389	139'026
- Wertschriften	9	1'305'403	1'238'609
Zweckgebundenes Anlagevermögen	10		
- Bankguthaben		708'806	756'077
- Wertschriften		100'000	100'000
Total Anlagevermögen		2'476'776	2'488'471
Total Aktiven		15'300'968	15'526'176
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11	1'722'790	1'630'181
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	179'855	56'020
Kurzfristige Rückstellungen	13	304'000	231'500
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'206'645	1'917'701
Langfristige Rückstellungen	13	310'000	560'000
Total langfristiges Fremdkapital		310'000	560'000
Erlösfonds (eingeschränkte Zweckbindung)		687'241	714'341
Stiftungsfonds		808'908	856'566
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		1'496'149	1'570'907
Neubewertungsreserven		160'000	160'000
Erarbeitetes freies Kapital		11'008'174	11'197'568
Erarbeitetes gebundenes Kapital			
- Organisationsentwicklung		120'000	120'000
Total Organisationskapital		11'288'174	11'477'568
Total Passiven		15'300'968	15'526'176

BETRIEBSRECHNUNG 1. Januar - 31. Dezember

	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
ERTRAG			
Ertrag aus Sammelaktionen	14	4'005'814	5'567'094
Ertrag aus Mandaten	15	6'736'911	6'055'696
Ertrag aus erbrachten Leistungen	16	451'721	552'753
Total Ertrag		11'194'447	12'175'542
AUFWAND			
Aufwand Projekte			
Personalaufwand	17	3'636'379	3'260'069
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	696'839	703'192
Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen	19	5'260'892	4'596'590
Unterhaltskosten	20	380'709	377'531
Sachaufwand	20	106'170	128'287
Abschreibungen	21	49'186	41'413
Rückstellungen	13	-192'851	27'327
Total Aufwand Projekte		9'937'323	9'134'408
Aufwand Mittelbeschaffung			
Personalaufwand	17	259'614	263'435
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	599'357	546'876
Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen	19	580	290
Unterhaltskosten	20	46'575	30'252
Sachaufwand	20	5'569	11'975
Abschreibungen	21	1'302	1'478
Rückstellungen	13	4'240	-5'153
Total Aufwand Mittelbeschaffung		917'236	849'152
Aufwand Administration			
Personalaufwand	17	690'205	599'108
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	24'047	1'268
Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen	19	80	80
Unterhaltskosten	20	48'491	48'594
Sachaufwand	20	17'053	19'391
Abschreibungen	21	3'411	3'263
Rückstellungen	13	11'111	-11'380
Total Aufwand Administration		794'396	660'325
Ergebnis aus operativer Tätigkeit		-454'509	1'531'658

	2017	2016
Anhang	CHF	CHF
Ergebnis aus operativer Tätigkeit	-454'509	1'531'658
Finanzaufwand	-16'620	-18'524
Finanzertrag	47'373	45'374
Wertberichtigung Wertschriften	56'659	18'258
Liegenschaftsertrag	102'946	102'946
Liegenschafts- und Finanzergebnis	190'358	148'055
	22	
Ergebnis vor Fondsergebnis	-264'152	1'679'712
Zweckgebundene Fonds		
Stiftungs- und Erlösfonds		
- Zuweisung an Fonds	-72'702	-54'918
- Ertrag aus zweckgebundenem Anlagevermögen	-3'226	-3'485
- Ausrichtungen aus Fonds	150'686	135'386
Total Fondsergebnis	74'758	76'983
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-189'394	1'756'696
Antrag für Zuweisung / Entnahme Organisationskapital		
- Zuweisung (-) / Entnahme (+) erarbeitetes freies Kapital	189'394	-1'756'696
- Zuweisung (-) / Entnahme (+) erarbeitetes gebundenes Kapital		0
Total Zuweisung / Entnahme Organisationskapital	189'394	-1'756'696
Total Jahresergebnis nach Entnahmen / Zuweisungen	0	0

Geldflussrechnung	2017	2016
	CHF	CHF
Ergebnis vor Fondsergebnis	-264'152	1'679'712
Abschreibungen auf Sachanlagen und Darlehen	53'898	46'154
Veränderung Rückstellungen	-177'500	10'793
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-56'659	-18'258
Wertberichtigungen auf zweckgeb. Finanzanlagen	0	0
Veränderungen:		
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	803	-647'978
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	0	0
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-18'277	95'027
Zunahme / (Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten	92'609	589'540
Zunahme / (Abnahme) Passive Rechnungsabgrenzungen	123'835	-658'805
Zunahme / (Abnahme) langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-245'443	1'096'185
(Nettoinvestitionen) / Desinvestitionen Sachanlagen	-39'316	-31'651
(Nettoinvestitionen) / Desinvestitionen Darlehen Flüchtlinge	16'637	35'246
(Zunahme) / Abnahme Wertschriften	-10'135	96
(Zunahme) / Abnahme Flüssige Mittel zweckgebundenes AV	47'270	55'524
(Zunahme) / Abnahme Wertschriften zweckgebundenes AV	0	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	14'456	59'216
Nettogeldzu / -abfluss	-230'987	1'155'401
Flüssige Mittel per 1. Januar	11'637'274	10'481'873
Flüssige Mittel per 31. Dezember	11'406'287	11'637'274

Organisationskapital							
Rechnung über die Veränderung des Kapitals							
		31.12.2016	Ertrag	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2017
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Neubewertungsreserven		160'000					160'000
Erarbeitetes freies Kapital							
Freies Kapital		10'983'019			-189'394		10'793'625
Allgemeine Reserven		27'148					27'148
Dispositionsreserve		187'401					187'401
Erarbeitetes gebundenes Kapital							
Organisationsentwicklung		120'000					120'000
Jahresergebnis		0	-189'394		189'394		0
Organisationskapital		11'477'568	-189'394	0	0	0	11'288'174

Fondskapital						
Rechnung über die Veränderung des Kapitals						
	31.12.2016	Ertrag	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2017
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Fondskapital						
Erlösfonds						
	Fonds a.o. Hilfeleistungen (Familienzusammenführungen und Ausbildungen)	448'067		-25'610		422'457
	Fonds Verfahren (Abgeltung von überlangen Befragungen und Defizite und EDV-Investitionen im Bereich Verfahren)	209'259	60'332	-50'672		218'919
	Familienzusammenführung (Darlehen für Familienzusammenführungen)	45'712				45'712
	Einzelfallhilfe (Unterstützung Einzelfälle für med. Leistungen, Recherchen Herkunftsländern, Gutachten, Stellungnahmen zu länderspez. Fragen, Leading Cases)	11'304	12'370	-23'521		153
Stiftungsfonds						
	Fonds Prof. Liefmann (Unterstützung von weiblichen Flüchtlingen ab Alter 20 Jahre)	287'768	125	-18'782		269'111
	Fonds Schuppli (Finanzertrag z.G. der allg. Aufgaben der SFH)	100'000	3'000	-3'000		100'000
	Fonds IWS (Irma Wigert Stiftung) (Ausbildungsbeiträge)	468'798	101	-29'101		439'798
	Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	1'570'907	3'226	-150'686		1'496'149

Anhang der Jahresrechnung 2017

1 Tätigkeit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH

Die SFH steht ein für eine Schweiz, die Flüchtlinge wirksam schützt, ihre Grund- und Menschenrechte wahrt, ihre gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und ihnen mit Respekt und Offenheit begegnet.

Die SFH ist die führende Flüchtlingsorganisation der Schweiz. Sie ist der Dachverband der in den Bereichen Flucht und Asyl tätigen Hilfswerke und Organisationen. Sie verteidigt und stärkt als Anwältin die Interessen und Rechte der Schutzbedürftigen und fördert das Verständnis für ihre Lebensumstände. Durch ihre ausgewiesene Expertise prägt sie den öffentlichen Diskurs und nimmt Einfluss auf die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.

Die SFH begleitet die Arbeit der Behörden kritisch, sensibilisiert und informiert die Öffentlichkeit, ist Ansprechpartnerin für Politik und Fachpersonen, vermittelt ihr Wissen, berät die Betroffenen und fördert den Dialog mit der Bevölkerung in der ganzen Schweiz.

2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH wird gemäss Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, Kern-FER und FER 21) erstellt und entspricht den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes, den Statuten, sowie den Vorschriften der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen ZEW. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH.

Die Jahresrechnung wird nach dem Anschaffungswertprinzip erstellt. Ausnahmen von dieser Regel sind in den nachfolgenden Rechnungslegungsgrundsätzen beschrieben.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die auf Fremdwährungen lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs umgerechnet. Daraus resultierende Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Sämtliche Beträge in der Jahresrechnung 2017 werden auf ganze CHF-Beträge auf- bzw. abgerundet. Es kann so in der Aufsummierung geringfügige Rundungsdifferenzen geben.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Postkonti sowie Bankguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Forderungen entstehen aus Artikelverkäufen, Guthaben gegenüber dem Staatssekretariat für Migration SEM und anderen Organisationen sowie Verrechnungssteuerguthaben und

übrigen Forderungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Für nicht einbringbare Forderungen wird ein betriebswirtschaftlich notwendiges Delkredere gebildet.

Vorräte

Vorräte enthalten im Wesentlichen Drucksachen und werden pro memoria bewertet, da diese grösstenteils nicht zum Verkauf bestimmt sind.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Abschreibungen erfolgen linear nach Massgabe der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 250.

Netzwerk, Telefonanlage	10 Jahre
Mobiliar, Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	4 Jahre
Homepage	4 Jahre
Software	2 Jahre

Finanzanlagen

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH kann Flüchtlingen Darlehen für Familienzusammenführungen gewähren. Diese werden zum Nominalwert bewertet. Für nicht einbringliche Darlehen wird eine Wertberichtigung verbucht, die unter den Rückstellungen ausgewiesen wird. Die Darlehen an Flüchtlinge werden zinslos gewährt.

Wertschriften

Wertschriften enthalten Aktien, Obligationen, strukturierte Produkte und Anlagefonds. Aktien, strukturierte Produkte und Anlagefonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Obligationen werden in der Absicht erworben, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. Die Bewertung der Obligationen in CHF erfolgt zum Nominalwert oder zum tieferen Kurswert. Obligationen in Fremdwährungen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Kurswert bewertet.

Zweckgebundenes Anlagevermögen

Zweckgebundenes Anlagevermögen umfasst Vermögen, welches von den Geldgebern mit Auflagen versehen wurde. Bankguthaben werden zum Nominalwert bewertet. Zweckgebundene Wertschriften werden analog der frei verfügbaren Wertschriften der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH bewertet.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verpflichtungen gegenüber staatlichen Stellen und Mitglieder-Organisationen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

In den Rechnungsabgrenzungen werden die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen erfasst und zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit im Zeitpunkt der Bilanzierung ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss in Zukunft wahrscheinlich ist, und die Höhe der Rückstellung zuverlässig bemessen werden kann. Die Wertberichtigung für nicht einbringliche Darlehensguthaben wird als Rückstellung ausgewiesen.

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH sind bei der Pensionskasse Stiftung Abendrot mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan versichert. Der Plan deckt gemäss gesetzlichen Vorschriften die Risiken gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Aufwand aus dem Vorsorgeplan entspricht dem jährlichen Aufwand der Arbeitgeberin, wie er vom Vorsorgeplan in Rechnung gestellt wird.

Fondskapital

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH unterscheidet zwischen folgenden Fonds:

Erlösfonds

Ein Erlösfonds ist eine von dritter Seite erhaltene Zuwendung, welche mit einem klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH übergeben und von dieser verwaltet wird.

Stiftungsfonds

Fondskapital enthält zweckgebundene Mittel mit einer klaren, durch Dritte bestimmten Verwendungseinschränkung gegenüber dem statutarischen Zweck der Organisation. Ein Stiftungsfonds besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit. Der Zweck eines Stiftungsfonds entspricht im Regelfall dem ausschliesslichen Willen der Spendenden.

Organisationskapital

Das Organisationskapital enthält die im Rahmen des statutarischen Zweckes des Vereins frei verfügbaren und gebundenen Mittel sowie die Bewertungsreserven auf dem Grundstück.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Die Position Zuweisungen enthält sämtliche Spenden zu Gunsten eines Fonds und die Verzinsung der Fonds durch die Betriebsrechnung. Leistungen, welche zu Lasten eines Fonds ausbezahlt werden, sind in der Spalte Verwendung ausgewiesen. Die Zeile Ertrag zeigt die Erträge des zweckgebundenen Anlagevermögens.

4 Leistungsbericht

Die erforderlichen Angaben des Leistungsberichts werden durch die Erläuterungen im Jahresbericht ersetzt.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

5 Flüssige Mittel

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Kasse	2 454	2 177
Postkonti	8 936 792	9 868 745
Bankguthaben	2 467 041	1 766 352
Total	11 406 287	11 637 274

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH verfügt bei der Zürcher Kantonalbank ZKB über eine Kreditlimite von CHF 700 000. Als Sicherstellung dienen die von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH bei der ZKB gehaltenen Wertschriften und Guthaben im Gesamtbetrag von CHF 3 325 713 (Vorjahr CHF 2 935 615).

6 Forderungen

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Forderungen gegenüber Dritten	70 836	64 876
Forderungen gegenüber Staatssekretariat für Migration SEM	1 299 454	1 316 243
Diverse Forderungen (u.a. VST-Guthaben)	16 135	6 109
Total	1 386 425	1 387 228

Forderungen gegenüber dem Staatssekretariat für Migration SEM im Zusammenhang mit der Hilfswerksvertretung werden brutto ausgewiesen, das heisst inkl. der Transferzahlungen an die Mitgliederhilfswerke.

7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Vorausbezahlte Verbindlichkeiten/Noch nicht erhaltene Erträge	1 480	3 203
Projektbeiträge, Mandate	30 000	10 000
Total	31 480	13 203

Die Position Vorausbezahlte Verbindlichkeiten enthält keine Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Vorjahr ebenfalls keine Auslagen).

8 Sachanlagen

Beim Grundstück handelt es sich um ein Grundstück in Saanen, auf welchem ein Baurecht bis ins Jahr 2044 zu Gunsten der Stiftung Alpenruhe, Saanen, errichtet wurde (vgl. auch Ziff. 21). Der Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen (Einrichtungen und Mobilien sowie EDV-Anlagen) beträgt CHF 406 900.

Sachanlagen; Zusammensetzung Nettobuchwerte	2017 CHF	Vorjahr CHF
Mobilien, Einrichtungen	17 613	14 958
Netzwerk, Telefonanlage	6 810	8 026
Hardware, Software	11 802	22 869
Homepage	33 952	38 907
Grundstück	170 000	170 000
Total Nettobuchwerte Sachanlagen	240 177	254 759

9 Wertschriften

Anlagekategorie	2017 CHF	in Prozent	Vorjahr CHF	in Prozent
Obligationen CHF	134 767	10.4%	137 794	11.1%
Obligationen Fremdwährung	0	0%	0	0%
Aktien CHF	572 731	43.9%	547 797	44.2%
Aktien Fremdwährung	547 816	41.9%	507 115	41.0%
Anlagefonds und Strukturierte Produkte	50 089	3.8%	45 903	3.7%
Total	1 305 403	100.0%	1 238 609	100.0%
Marktwert am Bilanzstichtag	1 953 055		1 625 956	
Stille Reserven	647 652		387 347	

Die Anlagen werden nach den Anlagerichtlinien der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH getagtigt. Die Sicherheit der Anlage sowie ihre ethische und ökologische Verträglichkeit rangiert vor der Rentabilität.

Wertberichtigungen (Differenz zwischen Anschaffungswert und tieferem Marktwert) auf Aktien, Obligationen und Anlagefonds in Höhle von CHF 56 659 konnten aufgelöst werden (Vorjahr Auflösung Wertberichtigung von CHF 18 162).

10 Zweckgebundenes Anlagevermögen

Beim zweckgebundenen Anlagevermögen handelt es sich um die Finanzanlagen der Fonds Liefmann, Schuppli und IWS (Irma Wigert Stiftung).

Die Wertschriften sind wie folgt angelegt:

Anlagekategorie	2017 CHF	in Prozent	Vorjahr CHF	in Prozent
Obligationen CHF	100 000	12.4%	100 000	11.7%
Diverses (Bankguthaben)	708 806	87.6%	756 077	88.3%
Total	808 806	100.0%	856 077	100.0%
Marktwert am Bilanzstichtag	811 779		863 140	
Stille Reserven	2 973		7 063	

Gleich wie im Vorjahr wurden im Rechnungsjahr keine Wertberichtigungen (Differenz zwischen Anschaffungskosten und tieferem Marktwert) vorgenommen.

11 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Verbindlichkeiten Dritte	488 534	392 854
Verbindlichkeiten nahestehende Organisationen (vgl. Ziff. 23)	1 225 778	1 248 005
Diverse Verbindlichkeiten (QST, Sozialversicherungen usw.)	8 478	-10 678
Total	1 722 790	1 630 181

12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Verbindlichkeiten Dritte und Personal	22 331	41 100
Vorauszahlungen für Projekte und Spenden	114 564	14 920
Tagungsbeiträge Asylsymposium 2018	42 960	0
Total	179 855	56 020

13 Kurzfristige Rückstellungen / Langfristige Rückstellungen

Zusammensetzung	2017 CHF	Abgang CHF	Zugang CHF	Vorjahr CHF
Ferien- und Überzeitguthaben (kurzfristig)	254 000	0	72 500	181 500
Web-Relaunch (kurzfristig)	10 000	0	0	10 000
A.o. Personalmassnahmen (kurzfristig)	40 000	0	0	40 000
Uneinbringliche Darlehen (langfristig)	60 000	0	0	60 000
Akquisition Mandate (langfristig)	150 000	150 000	0	300 000
Unterbringung von Flüchtlingen (langfristig)	100 000	100 000	0	200 000
Total	614 000	250 000	72 500	791 500

14 Erträge aus Sammelaktionen

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Spenden (ohne Zweckbindung)	3 149 014	4 374 100
Legate / Erbschaften	426 995	552 342
Projektbeiträge (mit Zweckbindung)	429 805	640 652
Total	4 005 814	5 567 094

15 Erträge aus Mandaten

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag Mandat Staatssekretariat für Migration		
- Befragungspauschalen für Hilfswerksvertreter	5 284 473	4 628 242
- Koordination der Hilfswerksvertretung	800 000	800 000
- Koordination Rechtsberatung	100 000	100 000
- Verfahrenszentrum des Bundes, Zürich	516 400	447 300
Mandate von Dritten	36 039	80 154
Total	6 736 911	6 055 696

Der Bund hat die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH mit der Koordination der Hilfswerksvertretung beauftragt. Die Befragungspauschalen für Hilfswerksvertreter werden zum grössten Teil an die ausführenden Organisationen weitergeleitet (vgl. Ziff. 19). Im 2017 haben 14 278 (Vorjahr 12 372) Befragungen von Flüchtlingen und Asylsuchenden stattgefunden. Dies entspricht einer Zunahme von 15.4%. Im gleichen Zeitraum wurden 805 (Vorjahr 829) geplante Befragungen annulliert.

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH hat per 01.01.2014 zusammen mit drei Partnern in Form einer einfachen Gesellschaft das Mandat ‚Beratung und Rechtsvertretung im Verfahrenszentrum des Bundes in Zürich‘ übernommen. In die Erfolgsrechnung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH fliessen nur die Pauschalen-Anteile der

Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH. Zwischen Januar und Dezember 2017 haben 1 934 (Vorjahr 1 685) Befragungen stattgefunden. Die Gesellschafter haften für Schulden gegenüber Dritten im Aussen- sowie im Innenverhältnis solidarisch.

16 Erträge aus erbrachten Leistungen

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag aus div. Verkäufen	29 261	58 934
Ertrag aus Veranstaltungen	414 285	471 789
Andere betriebliche Erträge	8 175	22 030
Total	451 721	552 753

17 Personalaufwand

Die Personalkosten von insgesamt CHF 4 586 197 (Vorjahr CHF 4 122 612) werden aufgrund der Tätigkeiten der Mitarbeitenden auf verschiedene Kostenstellen in den Bereichen Projekte, Mittelbeschaffung und Administration aufgeteilt.

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH beschäftigte am 31. Dezember 2017 gesamthaft 56 Mitarbeitende mit insgesamt 4 265 Stellenprozenten (Vorjahr 51 Mitarbeitende mit total 3 740 Stellenprozenten) sowie eine Praktikantin mit total 80 Stellenprozenten (Vorjahr zwei Praktikant/innen mit 160 Stellenprozenten).

Die Finanzierung der Beruflichen Vorsorge BVG erfolgt zu gleichen Teilen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Arbeitgeberbeiträge an die Berufliche Vorsorge BVG betragen CHF 224 876 (Vorjahr CHF 203 416). Am Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH hat keine weiteren Verpflichtungen gegenüber der Stiftung Abendrot als die Leistung der jährlichen Arbeitgeberbeiträge.

18 Material- und Dienstleistungsaufwand

Der gesamte Material- und Dienstleistungsaufwand beträgt CHF 1 320 243 (Vorjahr CHF 1 251 335) und wird auf die Bereiche Projekte, Mittelbeschaffung und Administration aufgeteilt. Im Berichtsjahr erhielt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH keine speziellen Vergünstigungen.

19 Beiträge und Unterstützungsleistungen an Organisationen

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Befragungspauschalen für Hilfswerksvertreter an die Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH (vgl. Ziff. 23)	5 002 089	4 382 472
Beiträge an diverse Organisationen	259 463	214 487
Total	5 261 552	4 596 959

20 Administrativer Aufwand

Der allgemeine Raum-, Informatik- und Verwaltungsaufwand von insgesamt CHF 604 566 (Vorjahr CHF 616 030) wird aufgrund der Lohnsummenverteilung auf die verschiedenen Kostenstellen in den Bereichen Projekte, Mittelbeschaffung und Administration umgelegt. Die Unterhaltskosten umfassen die Positionen Raumaufwand, Unterhalt/Reparaturen/Ersatz, Sachversicherungen, Energie und Entsorgung sowie den Informatikaufwand. Der Sachaufwand umfasst den allgemeinen Verwaltungsaufwand und übrigen Betriebsaufwand.

21 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden auf die Bereiche Projekte, Mittelbeschaffung und Administration aufgeteilt.

Abschreibungen auf Sachanlagen	2017 CHF	Vorjahr CHF
Mobiliar, Einrichtungen	3 185	2 455
Netzwerk, Telefonanlage	1 216	1 216
Hardware, Software	17 849	17 508
Homepage	31 648	24 975
Total Abschreibungen	53 898	46 154

22 Liegenschafts- und Finanzergebnis

Zusammensetzung	2017 CHF	Vorjahr CHF
Finanzaufwand	-16 620	-18 524
Finanzertrag	47 373	45 374
Wertberichtigungen Wertschriften	56 659	18 258
Finanzerfolg	87 412	45 109
Liegenschaftsertrag	102 946	102 946
Liegenschafts- und Finanzerfolg	190 358	148 055

Im Liegenschaftsertrag sind die Baurechtszinsen der Liegenschaft in Saanen verbucht.

23 Nahestehende Organisationen und Personen; Vergütungen

Folgende Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH:

- Amnesty International Schweiz (AI), Bern
- Caritas Schweiz, Luzern
- Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS), Zürich
- Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH-Netz), Bern
- Stiftung Heilsarmee Schweiz
- Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen (VSJF), Zürich

Assoziierte Organisationen der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH:

- Christlicher Friedensdienst (cfd), Bern
- Flüchtlingshilfe Liechtenstein, Vaduz
- Schweizerische Stiftung des Internationalen Sozialdienstes (SSI), Genf
- Liechtensteinisches Rotes Kreuz, Vaduz

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH ist ein Dachverband der angeschlossenen Mitglieder und assoziierten Organisationen und erbringt für ihre Mitglieder und deren Flüchtlingsabteilungen Dienstleistungen. Gegenüber den Mitgliedern und assoziierten Organisationen verfügt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH über keine Weisungsberechtigung und hat keinen beherrschenden Einfluss auf sie.

Transaktionen an die Mitglieder der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH fliessen in den Bereichen Befragungspauschalen HWV (vgl. Ziff. 15 und 19).

Der Vereinsvorstand setzt sich aus den Mitgliedern zusammen, wobei jedes Mitglied Anrecht auf einen Sitz im Vorstand hat. Der Vorsitz wird nach dem Rotationsprinzip alle zwei Jahre neu besetzt.

Die Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich die nachgewiesenen Spesen werden vergütet.

Die operative Tätigkeit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH liegt beim Generalsekretariat. In der fünfköpfigen Geschäftsleitung der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH sind nachfolgende Personen: Miriam Behrens (Direktorin seit 2016), Christoph Hess (Leiter Finanzen, Personal, Administration seit 2009), Michael Flückiger (Leiter Kommunikation seit 2016), Sabine Aquilini (Leiterin Bildung seit 2016). Die Stelle Leiter/in Protection war per 31.12.2017 vakant.

Die Gesamtvergütung an die Geschäftsleitungsmitglieder inkl. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers sowie Kinder/Ausbildungszulagen belief sich im Berichtsjahr auf CHF 781'824 (Vorjahr CHF 611'662).

24 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH sind zurzeit keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche eine Anpassung von Aktiven und Passiven erfordern würden oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.